

Der Vorwaldbote

Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt des Marktes WINDORF

...einfach schön, dort zu leben!



Herausgeber: Markt Windorf · Marktplatz 23 · 94575 Windorf · Tel. 08541/9626-2 · Fax 9626-96 · E-mail: info@markt-windorf.de
Verantwortlich für die gemeindlichen Bekanntmachungen: 1. Bürgermeister Franz Langer oder Vertreter im Amt

Redaktionsschluss jeweils **Donnerstag, 9⁰⁰ Uhr**

Jahrgang 46

Mittwoch, 25. September 2024

Nr. 39

BEKANNTMACHUNG

WICHTIG !

Dienstbetrieb im Einwohnermeldeamt nur eingeschränkt möglich

WICHTIG !

Wir weisen alle Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass wegen einer umfangreichen Umstellung der EDV der

Dienstbetrieb im Einwohnermeldeamt von

Freitag, 11.10. bis einschl. Dienstag, 15.10.2024

nur eingeschränkt möglich sein wird.

Insbesondere wird es **nicht möglich** sein, in dieser Zeit **Reisepässe und Personalausweise zu beantragen**, da dies nur noch mit Einsatz des Computers möglich ist.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ab Mittwoch, 16.10.2024 wird das EDV-System wieder voll einsatzbereit sein.

Gemeindeverwaltung geschlossen!

Das Rathaus, der gemeindliche Bauhof und die Touristinformation des Marktes Windorf sind am

Freitag, den 04. Oktober 2024

ganztäglich nicht besetzt.

Am Montag, 7.10.2024 sind wir ab 08:00 Uhr wieder gerne für Sie da.

Markt Windorf



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden mit drei Befragungen und vier Vertiefungsprojekten untersucht. Dabei kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de.

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Wann geht es los?

Die erste Befragung zu konkreten sozialen Beziehungen vor Ort ist letztes Jahr gelaufen und der Ergebnisbericht steht auf der Website bereits online. In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **14. September** und bis zum **14. Oktober 2024** möglich.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Neben dem Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung kann auch die Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen bereits online eingesehen werden.

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.



Auf folgende Bekanntmachung an der Amtstafel des Marktes Windorf (ausgehängt am 16.09.2024) wird als Service hingewiesen:

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze,
Einleitung von Niederschlagswasser aus der Flußmeisterstelle Gaishofen, Gemeinde Windorf,
in die Donau durch das Staatl. Baumt Passau

1. Sachverhalt bzw. Vorhaben

Das Staatl. Bauamt beantragt eine wasserrechtlichen Erlaubnis für die ordnungsgemäße Einleitung von Niederschlagswasser aus der Flußmeisterstelle in Gaishofen in die Donau. Nach den Antragsunterlagen ergeben sich folgende Einleitungen:

Einleitungsstellen	Benutztes Gewässer	Einleitungsstelle (Fl.Nr., Gmkg.)	Einleitungsmenge l/s
E	Donau, Fluss-k, 2237,75	Auf Höhe Fl.Nr. 820, Gmkg. Otterskirchen	Max. 61 l/s

Die Details der beantragten Maßnahme können aus den Planunterlagen ersehen werden. Für die beantragte Gewässerbenutzung ist eine Erlaubnis nach § 8 WHG erforderlich.

2. Auslegung

Die Planunterlagen für das Vorhaben liegen gemäß Art. 69 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. Art. 73 Abs. 3 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) 1 Monat in der Zeit vom

24.09.2024 bis 23.10.2024

in der Gemeindeverwaltung Windorf, Marktplatz 23, 94575 Windorf, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planunterlagen/Antragsunterlagen können auch digital unter www.landkreis-passau.de unter der Rubrik Bekanntmachungen „Wasserrecht“ eingesehen werden.

Maßgeblich sind aber der Inhalt der amtlichen Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen in Papierform.

3. Einwendungsvorschriften

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (= bis **06.11.2024**) schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer 3.11, oder bei der Gemeinde Windorf Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

4. Erörterungstermin

Sofern Einwendungen erhoben werden, findet ein Erörterungstermin statt, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Bei mehr als 50 Einwendungen findet die Benachrichtigung über den Erörterungstermin und über die Entscheidung hinsichtlich der Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung statt.

(Unterschrift)

Klaus Opitz
2. Bürgermeister





**genuss
region**
NIEDERBAYERN



© Matthias Ammer

"Heimatgspusi auf dem Teller" 1. SPEEDDATING (neuer Termin)

Leidenschaftliche Köche und Direktvermarkter mit Herzblut
aus dem süd-östlichen Bayerischen Wald am Staatsgut Kringell

Du bist **leidenschaftlicher Koch** im **süd-östlichen Bayerischen Wald** und würdest deinen Gästen gerne vermehrt die regionalen Schätze deiner Heimat servieren?

ODER

Du bist **Direktvermarkter mit Herzblut** und davon überzeugt, dass hiesige Köche genau mit deinem Produkt ihre Gerichte aufwerten können?

Dann nimm am **7. Oktober** teil am **1. Speeddating „Heimatgspusi auf dem Teller“** am Staatsgut Kringell.

Als Zielgruppe stehen insbesondere familiärgeführte Betriebe und Manufakturen im Fokus, die mit großer Überzeugung und Leidenschaft für **Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit** stehen – beziehungsweise zukünftig einen größeren Fokus auf diese Aspekte legen möchten.

Um den Teilnehmenden – insbesondere den Köchen – eine möglichst hohe **Qualität und Bandbreite** bieten zu können, bitten die Veranstalter interessierte Direktvermarkter und Köche, **sich bis zum 23. September 2024 als Teilnehmende zu bewerben**. Hierfür stehen Steckbriefe für [Köche](#) und [Direktvermarkter](#) als Download zur Verfügung. Die ausgefüllten Steckbriefe werden von den Veranstaltenden **zeitnah** ausgewertet. Dabei werden je 20 passende Direktvermarkter und Köche ausgewählt und umgehend benachrichtigt. Im Rahmen des Speeddatings erhalten alle Direktvermarkter einen festen Tisch, den sie auch als Präsentations- und Verköstigungsfläche nutzen können. Die Köche rotieren alle 5 Minuten einen Tisch weiter.



Programm:

12.30 Uhr: Aufbau für Direktvermarkter
13.30-14 Uhr: Ankunft und Willkommenskaffee
14.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch Moderatorin des Tages Miriam Dick
14.05 Uhr „Zamgwachsen – Wie eine Beziehung zwischen Koch und Direktvermarkter klappt“, Simon Hannig, Esskultur Passau & Teresa Weiß, Permakulturhof Weiß, Moderation: Miriam Dick
14.15 Uhr Speeddating
15:15 Uhr Pause
15:25 Uhr Speeddating
16:25 Uhr Markt der offenen Möglichkeiten / Netzwerken
17:05 Uhr Ende

Veranstaltet wird das Speeddating von der Genussregion Niederbayern, die am Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern sitzt, zusammen mit dem Staatsgut Kringell, der Heimatagentur Niederbayern, der ILE Abteiland sowie den Öko-Modellregionen Passauer Oberland und Ilzer Land.

WAS?

Speeddating insbesondere für familiär geführte Betriebe und Manufakturen mit großer Überzeugung und Leidenschaft für Regionalität, Saisonalität und Nachhaltigkeit

WANN?

7. Oktober 2024
14.00 – ca. 17.15 Uhr

WO?

Staatsgut Kringell, Kringell 2, 94116 Hutthurm

TAGUNGSPAUSCHALE: 20 €

inklusive kleine Verpflegung

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mit Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung und den Bezirk Niederbayern.



Versuchs- und Bildungszentrum
Staatsgut Kringell



Wir für Mehr.



Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion



© Öko-Modellregion Passauer Oberland

High Brennergy, Woid-Apero und Powerseed-Oxymel am Fürstensteiner Bauernmarkt

Fürstenstein. Schon einmal etwas von High Brennergy-Energiebällchen oder Powerseed-Oxymel gehört? Oder haben Sie schon einmal einen Spitzwegerich-Käsesalat mit Walnuss und Äpfeln zubereitet? Einen Woid-Apero aus den Früchten der Eberesche anstatt Campari getrunken? Das und vieles mehr war Inhalt der Kräuterwanderung rund um den Fürstensteiner Bauernmarkt mit Kräuterpädagogin Renate Weinzierl. Eingeladen dazu hatte die Öko-Modellregion Passauer Oberland gemeinsam mit der Gemeinde Fürstenstein.

Eine dreizehnköpfige Truppe kam Anfang September am Fürstensteiner Rathaus zusammen, um sich von Renate Weinzierl die Welt der heimischen Wildkräuter näherbringen zu lassen. Gleich zu Beginn erklärte die Kräuterpädagogin verschiedene Sammelregeln, die es bei der Sammlung heimischer Wildkräuter zu beachten gibt. Eine Regel besagt, dass man grundsätzlich nur jene Wildpflanzen mitnehmen darf, die man zu 100% richtig bestimmen kann. Wichtig ist zudem, dass man sich stets respektvoll verhält, den Naturschutz beachtet und immer nur so viel mitnimmt, wie man auch wirklich benötigt. Sammelstellen werden nicht leer gepflückt, sondern mindestens zwei Drittel stehen gelassen, damit die Pflanze sich zum einen erholen und weitervermehrten kann und auch noch etwas für andere Sammler stehen bleibt.



Bei einem Spaziergang rund um das Fürstensteiner Rathaus wurde die Gruppe dann gleich mehrmals fündig. Zwischen Edeka Parkplatz und Bäckerei Unrecht erwartete sie ein besonders schönes Exemplar der Königskerze. Die Königskerze ist eine zweijährige Pflanze, die im ersten Jahr eine Blattrosette bildet und im zweiten Jahr gelbe Blüten hervorbringt. Traditionell werden die Blüten bei Husten oder Halsschmerzen angewendet. Gleich daneben blühte in einem strahlenden Blau eine Zichorie, aus deren Wurzeln früher Kaffee hergestellt wurde. Die sagenumwobene Pflanze soll ihre Blütenfarbe von den blauen Augen einer Prinzessin bekommen haben, die am Wegesrand auf ihren in den Krieg gezogenen Prinzen wartete.

Weiter ging es zu einer reich tragenden Eberesche, deren Früchte als wertvolle Vitamin-C Lieferanten dienen. Die Früchte werden in der Regel gekocht gegessen, da die in den Vogelbeeren vorkommende Parasorbinsäure sauer und bitter schmeckt und Magen-Darm-Beschwerden verursachen kann. Dass der Geschmack etwas gewöhnungsbedürftig ist, stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Probieren der Früchte gleich fest. Im Anschluss ging es über eine Wiese zu den Fürstensteiner Schrebergärten, wo Schafgarbe, Wiesenbärenklau, Wiesenlabkraut und Spitzwegerich wuchsen. Am Waldrand warteten Adlerfarn, Brombeeren, indisches Springkraut und ein schmalblättriges Weidenröschen auf Weinzierls Erklärungen. So enthalten die Samen des indischen Springkrauts viele wertvolle Omega-3-Fettsäuren, deswegen lautete der Tipp der Kräuterpädagogin „aufessen, statt ausreißen“, um dem invasiven Neophyten, der aber für viele Insekten als Nahrungsquelle dient, Einhalt zu gebieten. Das Weidenröschen, regelmäßig als Tee getrunken, hilft Männer ab 50 bei beginnendem Prostataleiden, da es eine stark entzündungshemmende Wirkung hat.

Ein besonderes Augenmerk widmete Renate Weinzierl jedoch der Brennnessel als adaptogene, ausgleichende Pflanze. Sie ist Protein- und Eisenquelle, besitzt viele Spurenelemente und Aminosäuren. Sie bringt nach und nach Leben in den Körper und kann das ganz Jahr über geerntet werden. Im Frühling eignet sich das frische Brennnesselgrün für Smoothies oder als Spinatersatz. Die Samen werden hingegen im grünen Zustand erst später geerntet und können vielseitig verarbeitet werden. „Ehrt die Brennnessel, denn sie hat für alle etwas zu bieten“, so Renate Weinzierl über die verkannte Heilpflanze.

Zurück am Fürstensteiner Rathaus wurde zur Erfrischung ein Brennnessel-Apfel-Eistee von der Kräuterpädagogin ausgeschenkt, bevor die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam verschiedene Rezepte mit den Bioprodukten vom Bauernmarkt zubereiteten. Gleich zu Beginn wurde aus kleingeschnittenen Spitzwegerichblättern und Biohonig ein Hustensaft hergestellt. Danach wurden im Mixer Brennnesselsamen, Biohonig und Bioessig zum Powerseed-Oxymel verarbeitet. Das Essig-Honig-Gemisch wird im Herbst und Winter zur Stärkung des Immunsystems teelöffelweise eingenommen. Für das gemeinsame Mittagessen bereiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bio-



Heumilchkäse des Bio-Heumilchhofs Dankesreiter einen Spitzwegerich-Käsesalat mit Walnüssen, Äpfel und Frühlingszwiebeln zu. Mitgebracht hatte Renate Weinzierl zwei Kräuteraufstriche, die mit Bio-Gemügesticks vom Gemüsehof Fischl und frischem Brot vom Bauernmarkt gegessen wurden. Als Dessert gab es noch ein Erfrischungsgetränk aus den Früchten der Eberesche, den Woid-Apero, wie ihn Renate Weinzierl nennt, und Energiebällchen aus Brennesselsamen, Trockenfrüchten und Hanfsamen. Der Ebereschen-Kräutersirup erinnerte dabei stark an den Geschmack von Campari und begeisterte Jung und Alt gleichermaßen.

Auch der zweite Bürgermeister der Gemeinde Fürstenstein Walter Knoller stattete den Kräuterbegeisterten, die am idyllischen Rathausplatz werkten, einen Besuch ab. Er freute sich, dass die Kräuterwanderung so gut angenommen wurde und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer altes Heilwissen wiederaufleben ließen. Inspiriert von den Produkten vom Bauernmarkt entstanden so leckere Rezeptideen, die sich leicht zu Hause nachkochen lassen.



10. Oktober: Ei`kocht is! Vom eigenen Garten im Winter zehren!

Gemeinsam mit Biobäuerin Lena Fischl erkunden wir die Welt des Einkochens und Haltbarmachens. So können wir auch im Winter von den Gartenschätzen des Sommers und des Herbstes zehren und uns regional und gesund ernähren.

Anmeldung zum Workshop bei Pia Auberger, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Passauer Oberland unter 08509 9009 20 oder oekomodellregion@passauer-oberland.de.

Wo: Realschule Tittling

Wann: 10.10.2024, 18.00-20.30 Uhr



Wir bieten für Senioren Hilfe im Alltag in Ihrem Gemeindegebiet und unterstützen Sie u. a. bei:

- Erledigen von Einkäufen und Besorgungen
- Reinigung Ihrer Wohnung
- der Essenszubereitung
- Begleitung zu Arztterminen
- ganz alltäglichen Dingen

Ab Pflegegrad 1 entlastet Sie die Pflegekassen mit einem monatlichen Beitrag, der für diese Dienstleistung zur Verfügung gestellt wird.

ProSenio – gfi gGmbH Passau

Kontakt: Bettina Fuhrmann, Telefon: 0851 95625-20



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Pfarrei Otterskirchen vom 29.09. – 06.10.2024

Sonntag 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

Sammlung für Caritas

08.15 Uhr

Heiliges Amt von

Fam. Gisela Bauer für liebe Eltern zum Sterbetag
Irmi und Daniela Geyer für lieben Ehemann und Vater zum Sterbetag
Fam. Josef Fisch für Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma zum Sterbetag
Fam. Anita Hartmann für lieben Papa und Opa Michael Wagner
Fam. Christian Fisch, Kading für Maria Stadler
Michael Renholzberger für Georg Willmerdinger
Fam. Fritz Hausinger für Rosa Roßmeier

L: Fisch Ch.

Dienstag, 01.10. Nachmittagsgottesdienst in Kreiling (Schmiedehofkapelle)

13.30 Uhr

Heilige Messe von

Fritz Eder für Josef Roßmeier
Hans und Marielle Bürgermeister für Ida Prager
Kath. Frauenbund Otterskirchen für Rita Fischl
Helga Glück für Rosa Bauer
Fam. Gisela Bauer für Maria Stadler
Fam. Dick, Ebersberg für Alfons Striedl
Josef Rott, Aidenbach für Schulkameraden Robert Kriegl

Nach dem Gottesdienst lädt Fam. Weiherer die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei zu Kaffee und Kuchen in das neu eröffnete Cafe Schmiedehof ein.



Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankgottesdienst

09.30 Uhr

Heiliges Amt von

Ehefrau Rosemarie und Sohn Hans mit Töchtern für lieben Ehemann, Papa und
Opa Hans Brinninger

Anna Dichtl für verstorbene Eltern und Geschwister

Resi Panko für Inge Himsl

L: Kirchberger E.

Fam. Oliver Klagges für Alfred Angerer

Fam. Josef Graf, Weiding für Onkel Hans Graf

Fam. Elfriede Hausinger für Schwager Josef Graf

Erwin und Elisabeth Fisch für Mama, Schwiegermama und Oma zum Sterbetag

Mitgestaltung durch den Kindergarten Otterskirchen

In diesem feierlichen Gottesdienst wollen wir für die diesjährige gute Ernte danken. Es ergeht herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, besonders an Kinder.

Nach dem Gottesdienst findet ein Erntedankfest am Pfarrhof statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zudem wird Kaffee und Kuchen angeboten, sowie frisch vor Ort gebackene Krapfen.

Der Erlös wird für die Belange der Pfarrei hergenommen.

Herzliche Einladung vom Pfarrgemeinderat Otterskirchen.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Rathsmannsdorf vom 29.09. – 05.10.2024

Sonntag, 29.9. Erntedankfest

9:30 Uhr

Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Heiliges Amt von

Fam. Anton Krügl für Tochter Roswitha zum Sterbetag

Fam. Michael Haslinger für verstorbene Angehörige

Fam. Michael Haslinger für Nachbar Georg Bernhard

Josef und Doris Kohlhofer mit Fam. für lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa Josef Kohlhofer

Michael und Michaela Kohlhofer mit Fam. für lieben Vater, Schwiegervater und Opa Josef Kohlhofer

Rosa Asen für Mutter zum Sterbetag

Musikalische Gestaltung durch den Kindergarten Rathsmannsdorf und den Effata-Chor.

Herzliche Einladung an Familien und Kinder; für jedes Kind gibt es ein Lebkuchenherz.

Mittwoch, 2.10. Abendgottesdienst - Heilige Schutzengel

19:00 Uhr

Heilige Messe von

Hans und Hildegard Salzberger für Willibald Hartl

Fam. Hubert Maier für Nachbar Willibald Hartl

Fam. Sittinger, Hidring für Georg Günthner

Fam. Hubert Maier für Nachbar Georg Günthner

Annemarie Grom, USA für Martin Radlinger

Franz und Annemarie Blöchinger, Neßlbach für Franziska Anetsberger

Josef Schadenfroh, Gramming für Cousine Maria Schweigard

Maria Unrecht, Rockerfing für Cousine Maria Schweigard



Samstag, 5.10. Vorabendgottesdienst zum 27. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr Oktoberrosenkranz - Frauenbund Rathsmannsdorf

19:00 Uhr Heiliges Amt von

Sammlung für Caritas

Fam. Günther Zimmermann für Rosa Zitzelsberger
Ursula und Helmut Müller für gute Nachbarin Rosa Zitzelsberger
Maria Seidl mit Fam. für lieben Verstorbenen Georg Dagn
Fam. Susanne Ragaller für lieben Verstorbenen Georg Dagn
Fam. Peter Ragaller für liebe Nachbarin Hildegard Hartl
Thekla Ragaller für liebe Nachbarin Hildegard Hartl

**Am Freitag, 4.10. findet der Seniorenausflug des Frauenbundes Rathsmannsdorf statt.
Abfahrt um 13:00 Uhr in Rathsmannsdorf.**

Gottesdienstordnung der Pfarrei Windorf vom 28.09. – 06.10.2024

Samstag, 28.9. Vorabendgottesdienst zum 26. Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Heiliges Amt von

Sammlung für Caritas

Doris Penzenstadler und Petra Liebl mit Familien für Eltern
Anni Voggenreiter mit Fam. für Bruder Siegfried Kampf
Renate und Gerhard Schwiewagner für lieben Vater und Schwiegervater Fritz Urner
Philipp und Elisabeth Schwiewagner für lieben Opa Fritz Urner
Jutta und Willi Kartelmeier für Edith Striedl
Anneliese Gerhardinger für Edith Striedl

Sonntag, 6.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

8:15 Uhr Pfarrgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Heiliges Amt von

Fam. Schober für Ehemann und Vater zum Geburtstag
Fam. Ernst Sagerer für Bruder, Schwager und Onkel Josef Sagerer
Brigitte Moosbauer für Anneliese Moser
Fam. Siegfried Moosbauer für Edith Striedl
Werner und Anni Voggenreiter für Johann Reiter
Anneliese Gerhardinger für Johann Reiter
Fam. Josef Jordan für Johann Hessheimer
Traudl Münch für Johann Hessheimer

14:00 Uhr Oktoberrosenkranz - Kath. Frauenbund und Franziskanische Gemeinschaft

Freitag, 4.10. 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

Samstag, 5.10. 14:00 Uhr – Taufe Gregor Wagner

Liebe Pfarrangehörige von Otterskirchen, Rathsmannsdorf und Windorf!

Für Dienstag, den **15. Oktober** ist eine Bus-Wallfahrt für den **Pfarrverband nach Altötting** geplant.

Abfahrt:

Otterskirchen – Stachus	7.30 Uhr (Bus fährt über Hatzing und Hidring)
Windorf – Marktplatz	7.45 Uhr
Rathsmannsdorf – Schlossplatz	8.00 Uhr

Rückfahrt: ca. 15.30 Uhr

Anmeldung möglich bis 4. Oktober (Pfarrbüro Do. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr) Tel. 08546/743

Fahrpreis 15,00 Euro



**Bayerischer Wald-Verein
Sektion Ebersberg e. V.
- gegr. 1886 -**

1. Vorsitzender Opitz, Niglstraße 2, 94575 Windorf-Gaishofen

Herbstwanderung

Wir laden sehr herzlich zu unserer Herbstwanderung nach Waldkirchen ein. Ziel ist die Saußbachklamm mit Besichtigung der „Penninger Destille“

Wann: Samstag, 28 September 2024

Abfahrt: 09:30 Uhr mit dem Bus, GH Seidl, Otterskirchen

Rückkehr: ca. 17:00 Uhr

Unkostenbeitrag für die Busfahrt: 15 €

Preis für Führung durch die Destille inklusive „Verkostung von hochprozentigen Penninger Spezialitäten“: 15 €

Wanderung:

Vom Parkplatz aus umrunden wir den Erlauzwieseler See und folgen den Wanderhinweisen zur „Saußbachklamm“. Es geht entlang dem landschaftlich wunderschönen Bachlauf des Saußbach. Nach ca. 4 km haben wir die Möglichkeit einer kurzen Einkehr bei der „Haller Alm“.

Öffnungszeiten: 11:30 – 18:00 Uhr

Die Wanderung ist nicht sehr schwierig und dauert, je nach Tempo und zwischenzeitlicher Unterbrechungen ca. 1,5 – 2,5 Stunden (ca. 6 km).

Bitte denken Sie an ein festes Schuhwerk, da der obere Teil der Klamm sehr uneben ist und evtl. auch rutschig sein kann.

Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Um besser planen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung.

Heinz Rosenberger 0151 55 54 9077 oder Klaus Opitz 0170 35 36 133

Der Wanderwart Heinz Rosenberg und die Vorstandschaft freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Krieger- und Soldatenverein Rathsmannsdorf

Wir beteiligen uns am Sonntag, den 29. September 2024 am Erntedankfest. Aufstellung ist um 09:15 in Uniform.

Die Vorstandschaft





Freiwillige Feuerwehr Windorf



Du bist mindestens 14 Jahre alt!

Du möchtest auch ein Retter von morgen sein?



Am Freitag,
den 27. September 24 um 17 Uhr,
Feuerwehrhaus Windorf

[Passauer Str. 27, 94575 Windorf]

Wir freuen uns
auf Dich! 😊

Freiwillige Feuerwehr Windorf



Die Freiwillige Feuerwehr Otterskirchen/Stetting lädt uns
zum Abschluss ihres Gründungsfestes zum

Patendanken

am Samstag, den 5. Oktober 2024 ein.

In diesem Rahmen wird auch die 30-jährige Partnerschaft zwischen
der FF Otterskirchen/Stetting und der FF Neußerling gefeiert.

Gemeinsame Abfahrt der Feuerwehr Windorf um 18.15 Uhr
vom Feuerwehrhaus in **Uniform und Partnern**.

Programmablauf:

- **18.30 Uhr:** Eintreffen am Feuerwehrgerätehaus Otterskirchen in Uniform
- **19.00 Uhr:** Einmarsch in die Hofmarkthalle
- Anschließend gemeinsames Essen, kurzer Festakt und gemütliches Beisammensein.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 2. Oktober** bei unserem 1. Vorstand Martin Bär
oder per Anmeldeleiste im Feuerwehrhaus.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine große Beteiligung.

VORANZEIGE – Einweihung Feuerwehrhaus Windorf:

Im nächsten Jahr weihen wir am **Sonntag, den 7. September 2025** unser neues Feuerwehrhaus ein. Bitte vormerken!



Einladung zum Herbstfest der FFW Schwarzhöring



am 12. Oktober 2024

ab 18:00 Uhr
am Endhof in Schwarzhöring

Tolle Stimmung,
leckere Speisen &
kühle Getränke warten auf Euch!



Pilsstand - Weinecke - Bar - Musik

PRIVAT- UND GESCHÄFTSNACHRICHTEN



Forstwirtschaftliche Dienstleistungen Lüftl

- Käferholzeinschlag
 - Durchforstung
 - Rücken
 - Holztransport
- Sägespaltautomat
 - Brennholz

Weitere Dienstleistungen gerne auf Anfrage!

Maximilian Lüftl

0151 64059075



Ein freudiger Anlass in Rathsmannsdorf und Windorf



Teamleiterin Lisa Maria Braumandl von der VR Bank Vilshofen Pocking eG durfte am Freitag, 13. September, gleich vierfach Freude verbreiten: Im Rahmen einer offiziellen Spendenübergabe überreichte sie an vier Vereine aus dem Geschäftsgebiet der VR Bank in Rathsmannsdorf/Windorf Spendenschecks.

Der Kindergarten Rathsmannsdorf erhielt 500 Euro für Anschaffungen für die Kinderkrippe.

Der Frauenbund Windorf wurde ebenfalls mit 500 Euro für die Pflege des Gruppenraums unterstützt.

Weitere 500 Euro gingen an den Obst- und Gartenbauverein Windorf. Die Vereinsvertreter schilderten, dass sie die Zuwendung gut für die Landschaftspflege gebrauchen können.

Über 400 Euro freute sich die Kirchenverwaltung des katholischen Pfarramtes Rathsmannsdorf.

Der Geschäftsstellenleiterin in Rathsmannsdorf ist es wichtig, dass den Vereinen in der Region bei ihren Vorhaben unter die Arme gegriffen wird. Die Gemeinschaft der Gemeinde wird dadurch gestärkt und auch dafür sind wir als Genossenschaftsbank vor Ort da so Lisa Maria Braumandl.

Bilduntertitel:

v. l. Lisa Maria Braumandl (Teamleiterin der VR Bank in Rathsmannsdorf),

Sandra Kirchberger & Stefanie Knab (Kindergarten Rathsmannsdorf), Johanna Maier Anetsberger & Maria Bettermann (Frauenbund Windorf), Roswitha Kanamüller & Erwin Seidl (Kirchenverwaltung, kath. Pfarramt Windorf), Rainer Tobisch & Vera Fahrenholz Boyens (Obst und Gartenbauverein Windorf) und Ewa Bartkowski (Serviceberaterin der VR Bank in Rathsmannsdorf)

Sauber g'spart!

Mit 100% Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



HAUSMESSE
4.-5. Oktober 2024



10%
auf LAGERWARE

Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling | Tel. 08504 9548502 | www.robi-fussbodenmarkt.de

Markt Windorf, Marktplatz 23, 94575 Windorf
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 37335

Mitteilung der Redaktion – Anzeigenschluss für Ausgabe KW 41

Freitag, 4. Oktober 2024 / 09:00 Uhr